

Gott an unvermuteten Orten begegnen



Äußerlich und inhaltlich stellt sich das Programm der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz »dem Fremden«

Bildnachweis: Ausschnitt aus dem Konferenzprogramm

Von Mittwoch bis Sonntag tagt die Ostdeutsche Jährliche Konferenz in Chemnitz. Es ist die erste Tagung unter der Leitung von Bischof Rückert.

Vom heutigen Mittwoch bis Sonntag (17. bis 21. Mai) wird Chemnitz zum Treffpunkt der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) in Ostdeutschland. Rund 150 Delegierte treffen sich zur Ostdeutschen Jährlichen Konferenz (OJK), dem Kirchenparlament der EmK in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Konferenz geht in die Fremde

Das Thema der Tagung, »In Fremdem Gott erfahren«, ist angesichts der vielen nach Deutschland gekommenen Flüchtlinge formuliert. Die gesellschaftlichen Konflikte, die das Ankommen vieler Hilfe- und Heimatsuchenden ausgelöst hat, wirft Fragen auf, die mit dem Thema aufgegriffen werden. Neben Gottesdiensten und einer Bibelarbeit soll das Thema auch ganz praktisch erfahren werden. Dazu suchen die Delegierten Orte in der Stadt auf, »die wir überhaupt nicht kennen«, wie es in einer Meldung zum Auftakt der Tagung heißt. An diese Orte werde die Frage mitgenommen »Auf welche Weise ist Gott schon hier?«, um sich der Erfahrung zu stellen, dass Gott an Orten gegenwärtig ist, »wo wir ihn nicht vermuten«.

Unkonventionelle Wege zu den Menschen

Die Geschäftssitzungen der Konferenz werden die Schwerpunkte kirchlicher Arbeit in den Blick nehmen: Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Weltmission, Evangelisation, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Arbeit mit und für Frauen, Musik, soziale Dienste und Diakonie sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Praktisch in allen Bereichen sind die Gemeinden angesichts begrenzter Kräfte gefordert, sich auf Wesentliches zu konzentrieren und neue und unkonventionelle Wege zu den Menschen zu suchen. Dazu soll das Konferenzthema Impulse setzen. Außerdem gehen die Superintendenten, Stephan Ringeis und Christhard Rüdiger, in ihrem Bericht auf das Arbeitsfeld der Personalbegleitung als Schwerpunkt ihrer Arbeit ein.

Konferenztreffen am Wochenende

Am Wochenende gibt es die Atmosphäre eines methodistischen Kirchentags zu erleben: Ein Konferenzjugendtreffen mit attraktivem Programm findet am Samstag in der Jugendkirche Chemnitz statt. In der Chemnitzer Kreuzkirche kommen ebenfalls am Samstag die Frauen zu ihrem Treffen zusammen. Am Sonntag steigt im Evangelischen Schulzentrum die Kinderkonferenz und in der Kirche St. Markus der Ordinationsgottesdienst sowie der Sendungsgottesdienst.

Die Autoren

Stephan Ringeis ist Superintendent im Distrikt Zwickau sowie Pressebeauftragter der Ostdeutschen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche.

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Die Ostdeutsche Konferenz umfasst 124 Gemeinden in 57 Bezirken mit rund 13.000 Kirchengliedern und Kirchenangehörigen in den Bundesländern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Verwandte Nachrichten

- 21.5.2017 | [»Vielfalt schätzen und fördern«](#)
- 20.5.2017 | [Dienstzuweisungen OJK 2017](#)
- 20.5.2017 | [»Miteinander statt übereinander reden«](#)
- 19.5.2017 | [Zahlenwerk mit positiver Perspektive](#)
- 19.5.2017 | [Neue Einsichten im Fremden](#)